

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> (Markus Wirz und Slavko Rogan) .....	9
1.1 Über dieses Buch .....	9
1.2 Über Assessments .....	9
1.3 Bedeutung von Assessments für die Rehabilitation .....	11
1.4 Geschichte der Buchreihe «Assessments in der Rehabilitation» ...	11
1.5 Nutzen von Assessments aus der Perspektive der Patientinnen und Patienten .....	12
1.6 Nutzen aus der Perspektive der Gesundheitsberufe .....	13
1.7 Assessments bilden die Grundlage für die Therapieforschung ....	13
 <b>2 Die Rolle von Assessments in der evidenzbasierten Praxis</b> (Slavko Rogan und Barbara Köhler) .....	15
2.1 Evidenz – was ist das? .....	15
2.2 Von der EBM zur EBP .....	16
2.3 Assessments in der EBP .....	19
2.4 Leitlinien .....	20
2.5 Einführung der EBM in die Praxis .....	23
2.6 Beispiel für die Einführung eines evidenzbasierten Physiotherapieangebotes .....	24
2.7 Diskussion und Forschungsbedarf .....	37
 <b>3 Entwicklung und Standardisierung von Assessments</b> (Peter Oesch und Jan Kool) .....	43
3.1 Anwendung von Assessments durch Therapeutinnen und Therapeuten .....	43
3.2 Verwendung von selbst entwickelten Messmethoden .....	44
3.3 Was sind standardisierte Assessments? .....	45
3.4 Entwicklung und Standardisierung von Assessments .....	47
3.5 Normen- und kriteriumsbezogene Assessments .....	49
3.6 Bestimmung von Normdaten .....	50

<b>4 Die ICF und der Einsatz von ICF-Core-Sets in der klinischen Praxis</b> (Barbara Köhler und Detlef Marks) .....	59
4.1 Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit .....	60
4.2 Beispiel für die Anwendung der ICF mit Hilfe des Modellblattes ..	66
4.3 Linking-Regeln .....	71
4.4 Die ICF-Core-Sets .....	72
4.5 Einführung der ICF in einer Praxis oder Institution .....	78
 <b>5 Bewertung von Assessments</b> (Jan Kool, Roger Hilfiker, Peter Oesch, Martin Verra und Markus Wirz) .....	87
5.1 Einführung: Begriffe für die Gütekriterien eines Assessments .....	87
5.2 Messfehler .....	90
5.3 Reliabilität .....	94
5.4 Validität .....	105
5.5 Klinische Relevanz .....	123
5.6 Praktikabilität .....	124
 <b>6 Über das Messen</b> (Peter Oesch, Markus Wirz und Jan Kool) .....	129
6.1 Messskalen .....	129
6.2 Einführung zu den verschiedenen Messmethoden .....	131
6.3 Anwendungsgebiete von Assessments .....	132
6.4 Messperspektiven .....	137
6.5 Schwierigkeiten bei der Verwendung von Fragebögen .....	142
 <b>7 Implementieren von Assessments in der täglichen Praxis</b> (Stefan Schädler) .....	149
7.1 Warum Assessments einführen? .....	150
7.2 Interpretation der Testresultate .....	151
7.3 Auswahl von Assessments .....	161
7.4 Einführung von Assessments: Prioritäten setzen .....	165
7.5 Unterschiedliche Formen der Einführung/Schulung von Assessments .....	169
7.6 Verbesserung der Zuverlässigkeit .....	176
7.7 Die Rolle der Instruktion .....	179
7.8 Fehlerquellen bei der Durchführung, Bewertung, Auswertung und Interpretation .....	182
7.9 Häufig gestellte Fragen .....	192

7.10	Das Spannungsfeld zwischen Standardisierung und Spielraum bzw. angepassten Bedingungen .....	197
7.11	Kommunikation von Testergebnissen .....	198
7.12	Rechtliches (Copyright/Lizenzen) .....	201
<b>8</b>	<b>Dokumentation und Assessments</b>	
	(Detlef Marks und Hansjörg Lüthi) .....	207
8.1	Verwendungszweck .....	208
8.2	Ressourcen und Infrastruktur .....	208
8.3	Dokumentationsformen .....	209
8.4	Dokumentationspflicht .....	211
8.5	Archivierung/Datensicherheit .....	211
8.6	Datenschutz .....	212
8.7	Assessments innerhalb eines Qualitätsmanagementsystems .....	212
<b>9</b>	<b>Clinical Reasoning und Assessments</b>	
	(Roger Hilfiker und Martin Sattelmayer) .....	217
9.1	Begriffserklärung .....	217
9.2	Klinisches Denken als spannende Detektivarbeit .....	218
9.3	Klinisches Denken im Behandlungsprozess am Beispiel der Physiotherapie .....	219
9.4	Der Einfluss von Assessments auf das klinische Denken .....	221
9.5	Diagnostisches Reasoning .....	225
9.6	Das diagnostische Denken und die «Duale-Prozess»-Theorie .....	226
9.7	Prozedurales Reasoning .....	245
<b>10</b>	<b>Verknüpfung mit den Assessmentbüchern</b>	
	(Markus Wirz und Detlef Marks) .....	251
10.1	Titel des Assessments .....	251
10.2	Hintergrund .....	252
10.3	ICF-Klassifikation .....	252
10.4	Praktikabilität .....	252
10.5	Reliabilität (Zuverlässigkeit), Validität (Gültigkeit) und Responsivität (Empfindlichkeit) .....	254
10.6	Beurteilung .....	255
10.7	Kommentar .....	256
	Autorinnen und Autoren .....	257
	Sachregister .....	261